

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG
des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats über das
Kalenderjahr 2022

COVID-19-FondsG-Berichterstattung

Berichtszeitraum: Oktober 2022

Wien, 11.11.2022

1. UG 30 - Bildung

Titel	Antigen-Tests an Schulen																																												
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	Insgesamt wurden im Jahr 2022 bis Ende Oktober 141,747 Mio. € für Antigen (AG) und PCR-Tests (unter Berücksichtigung der einbehaltenen Haftrücklässe) bezahlt.																																												
Beschreibung der Maßnahme	Nach einer einwöchigen Sicherheitsphase zum Schulstart mit dem Angebot, sich freiwillig mittels AG-Tests testen zu lassen, gilt in den Schulen nun ein Verdachtsfallmanagement. Klassen- oder schulweites Testen gibt es nur noch auf Anordnung der Schulleitung bzw. Verordnung der Bildungsdirektion.																																												
Materielle Auswirkungen	<p>Im Monat Oktober wurden 549 948 AG-Tests bei Schüler/innen und beim Lehr- und Verwaltungspersonal durchgeführt und damit 3.774 positiv getestete Personen identifiziert. Diese wurden als Verdachtsfälle den Gesundheitsbehörden zur Abklärung gemeldet.</p> <p style="text-align: center;">Covid-19 Schultestungen im Oktober 2022</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bundesland</th> <th style="text-align: right;">AG-Tests</th> <th style="text-align: right;">AG-Positive</th> <th style="text-align: right;">AG-Positivrate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Burgenland</td><td style="text-align: right;">10.582</td><td style="text-align: right;">106</td><td style="text-align: right;">1,00 %</td></tr> <tr><td>Kärnten</td><td style="text-align: right;">40.571</td><td style="text-align: right;">333</td><td style="text-align: right;">0,82 %</td></tr> <tr><td>Niederösterreich</td><td style="text-align: right;">115.239</td><td style="text-align: right;">770</td><td style="text-align: right;">0,67 %</td></tr> <tr><td>Oberösterreich</td><td style="text-align: right;">77.411</td><td style="text-align: right;">541</td><td style="text-align: right;">0,70 %</td></tr> <tr><td>Salzburg</td><td style="text-align: right;">15.537</td><td style="text-align: right;">161</td><td style="text-align: right;">1,04 %</td></tr> <tr><td>Steiermark</td><td style="text-align: right;">76.881</td><td style="text-align: right;">621</td><td style="text-align: right;">0,81 %</td></tr> <tr><td>Tirol</td><td style="text-align: right;">52.527</td><td style="text-align: right;">311</td><td style="text-align: right;">0,59 %</td></tr> <tr><td>Vorarlberg</td><td style="text-align: right;">21.363</td><td style="text-align: right;">70</td><td style="text-align: right;">0,33 %</td></tr> <tr><td>Wien</td><td style="text-align: right;">139.837</td><td style="text-align: right;">861</td><td style="text-align: right;">0,62 %</td></tr> <tr><td>Gesamt</td><td style="text-align: right;">549.948</td><td style="text-align: right;">3.774</td><td style="text-align: right;">0,69 %</td></tr> </tbody> </table>	Bundesland	AG-Tests	AG-Positive	AG-Positivrate	Burgenland	10.582	106	1,00 %	Kärnten	40.571	333	0,82 %	Niederösterreich	115.239	770	0,67 %	Oberösterreich	77.411	541	0,70 %	Salzburg	15.537	161	1,04 %	Steiermark	76.881	621	0,81 %	Tirol	52.527	311	0,59 %	Vorarlberg	21.363	70	0,33 %	Wien	139.837	861	0,62 %	Gesamt	549.948	3.774	0,69 %
Bundesland	AG-Tests	AG-Positive	AG-Positivrate																																										
Burgenland	10.582	106	1,00 %																																										
Kärnten	40.571	333	0,82 %																																										
Niederösterreich	115.239	770	0,67 %																																										
Oberösterreich	77.411	541	0,70 %																																										
Salzburg	15.537	161	1,04 %																																										
Steiermark	76.881	621	0,81 %																																										
Tirol	52.527	311	0,59 %																																										
Vorarlberg	21.363	70	0,33 %																																										
Wien	139.837	861	0,62 %																																										
Gesamt	549.948	3.774	0,69 %																																										
Finanzielle Auswirkungen	Im Jahr 2022 stehen insgesamt 238,0 Mio. € für Tests zur Verfügung. Für AG-Tests erfolgten im Oktober 2022 Zahlungen in der Höhe von 2,630 Mio. €. Bestellt wurden im Oktober weder Antigen noch PCR Tests. Ausgeliefert wurden im Oktober 1.113.425 AG-Tests.																																												

Titel	COVID-19 Förderstundenpaket im SJ 2021/22
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	Insgesamt wurden 65,560 Mio. € für das Budgetjahr 2022 (bis zum Ende des Schuljahres 2021/22) budgetiert.
Beschreibung der Maßnahme	<p>Zur Stärkung der Kompetenzen und Förderung der Schüler/innen im Allgemeinen sowie zum Ausgleich von Lernrückständen im Besonderen stellt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, in Anbetracht der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Auswirkungen auf das Schulwesen, insbesondere durch Phasen des Distance Learning, im Schuljahr 2021/22 österreichweit ein Förderstundenpaket für allgemein bildende Pflichtschulen, allgemein bildende höhere Schulen und berufsbildende mittlere und höhere Schulen als befristetes, zweckgebundenes Abrufkontingent zur Verfügung.</p> <p>Generell sollen schon bestehende, im Schulrecht verankerte Instrumente, insbesondere die in § 8a Abs. 1 SchOG genannten Maßnahmen - Teilungen in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen (auch temporär), Kleingruppenunterricht in Hauptgegenständen (auch temporär), zusätzliche individuelle Fördermaßnahmen und Förderunterricht/Ergänzungsunterricht - zur Anwendung gelangen.</p> <p>Neben diesen aus COVID-Mitteln bedeckten Maßnahmen werden gem. MRV 2/21 weitere Initiativen aus dem regulären Budget gesetzt (z.B. Schulfonds zur Förderung der Klassengemeinschaft und Bewältigung von Corona, mehr psychosoziale Unterstützung für Schüler/innen, Kampagne für Bewegung und Sport zur Förderung der Resilienz).</p>
Materielle Auswirkungen	<p>Die Angebote sollen grundsätzlich allen Schüler/innen, insbesondere aber jenen, bei denen durch die COVID-19-Pandemie die Lernrückstände besonders groß sind, zu Gute kommen. Mittel- wie langfristig soll eine erfolgreiche Absolvierung der Schullaufbahn durch die zusätzlichen Fördermaßnahmen bewirkt sowie Schullaufbahnverluste und Klassenwiederholungen vermieden werden.</p> <p>Österreichweit stehen hier für durchschnittlich ab September 2021 zwei Wochenstunden je Klasse in VS/SO, 1,5 Wochenstunden je Klasse in MS/PTS sowie 1,5 Wochenstunden je Klasse in AHS/BMHS (mit Ausnahme der 9. Schulstufe und abschließenden Klassen, diese erhalten Unterstützung aus dem REACT-Programm der EU) im Schuljahr 2021/22 für Fördermaßnahmen zur Verfügung. Hinzukommen spezielle Ressourcenpakete für zusätzliche Vorbereitungsmöglichkeiten auf die abschließenden Prüfungen (25 Unterrichtseinheiten je Abschlussklasse).</p> <p>Dies entspricht mehr als 83.000 zusätzlichen Wochen- bzw. Realstunden oder über 3 Mio. zusätzlichen Unterrichtseinheiten im Schuljahr 2021/22 inkl. REACT-Programm der EU. In Summe gibt es damit an Pflichtschulen und Bundesschulen mehr als 4.000 Lehrpersonenplanstellen für gezielte Förderung.</p>
Finanzielle Auswirkungen	Im Schuljahr 2021/22 standen insgesamt maximal 218,547 Mio. € für Förderstunden sowie 4,5 Mio. € für zusätzliche Vorbereitungsmöglichkeiten auf die abschließenden Prüfungen (davon 65,560 Mio. € aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds) als Abrufkontingent zur Verfügung. Auf das

Budgetjahr 2022 entfielen hierbei im Rahmen der Budgetierung 174,837 Mio. € sowie 4,5 Mio. € für die Abschlussklassen.

Auf Basis der Abrechnungsdaten ergibt sich an allgemein bildenden Pflichtschulen nunmehr ein Verbrauch von 1.796,38 Planstellen bei 2.670,0 genehmigten Planstellen für das Schuljahr 2021/22. Dies entspricht einem österreichweiten Ausschöpfungsgrad von rund 67,6% des gesamten für APS zur Verfügung stehenden Ressourcenpakets.

Unter Anwendung der Durchschnittskosten ergibt sich hieraus für das Schuljahr 2021/22 ein tatsächliches Budgetvolumen von rund 114,250 Mio. € bzw. von rund 91,4 Mio. € im Budgetjahr 2022.

Im Bereich der Bundesschulen wurden in Summe österreichweit 5.056 Realstunden aus dem 1,5-Wochenstunden-Kontingent von 17.100 Realstunden und 1.053 Realstunden aus dem Ressourcenpaket für zusätzliche Vorbereitungsmöglichkeiten auf die abschließenden Prüfungen von 1.551 Realstunden im Schuljahr 2021/22 verbraucht. Dies entspricht einem österreichweiten Ausschöpfungsgrad von rund 29,6% bzw. 67,9% oder rund 32,8% des gesamten für Bundesschulen zur Verfügung stehenden Ressourcenpakets.

Unter Anwendung der Durchschnittskosten ergibt sich hieraus für das Schuljahr 2021/22 ein tatsächliches Budgetvolumen von rund 17,4 Mio. € bzw. von rund 14,5 Mio. € im Budgetjahr 2022.

In Summe ergibt sich hieraus ein Gesamtverbrauch für allgemein bildende Pflichtschulen und Bundesschulen in der Höhe von 131,65 Mio. € bzw. von 105,9 Mio. € im Budgetjahr 2022.

